

# Gottes Lamm

Text: nach Johannes 1,29

Musik: Gottfried August Homilius (1714-1785)

*mf* *f* *p* *mf*

Sie - he, sie - he, das ist Got - tes Lamm, das ist Got - tes Lamm,

8 *mf* *f* *p*

wel - cher der Welt Sün - de trägt, wel - ches der Welt Sün - de trägt, sie - he,

14 *pp* *p*

sie - he das ist Got - tes - lamm, wel - ches der Welt

20 *f*

Sün - de trägt, Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trägt.

26 *p* *mf* *f* *mf* *p*

Sie-he, sie-he, das ist Got - tes Lamm, das ist Got - tes Lamm, wel-ches der

34 *mf* *p*

Welt Sün - de trägt, sieh, das ist Got - tes Lamm, wel-ches der Welt Sün - de

40 *f* *p* *mf*

trägt, wel - ches der Welt Sün - de trägt, sie - he, sie - he, sie - he,

46 *f*

das ist Got - tes Lamm, — wel - ches der Welt Sün - de trägt.